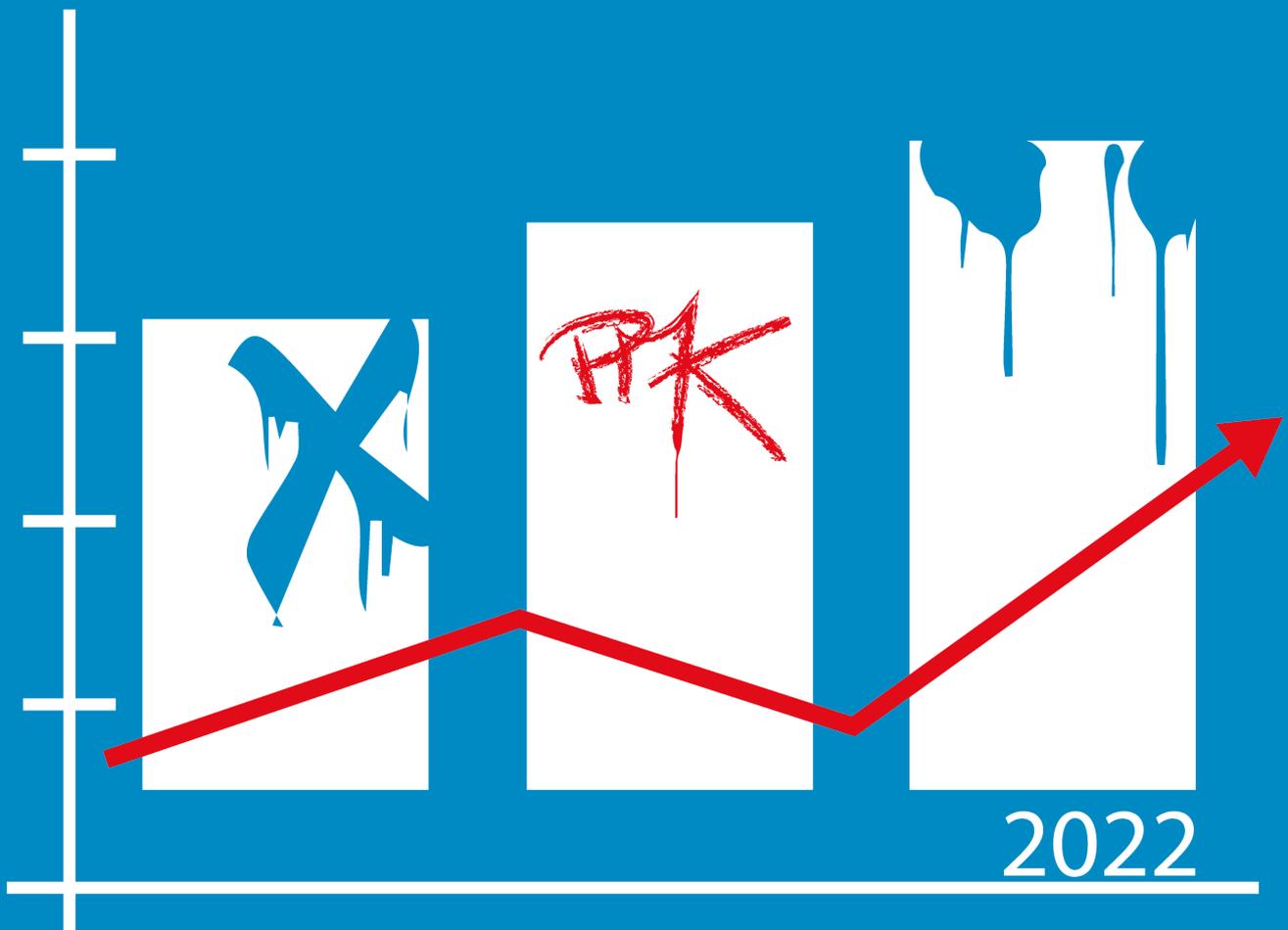


# Statistik

## Politisch Motivierte Kriminalität

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität (PMK)</b> .....	<b>1</b>
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen .....	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualität.....	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	4
1.5	Fazit.....	5
<b>2</b>	<b>Propagandadelikte</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Gewaltkriminalität</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Terrorismus</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Sonstige staatsschutzrelevante Delikte</b> .....	<b>10</b>

# 1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

## 1.1 Überblick

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.798	2.493	2.095	2.770	<b>3.156</b>
Aufklärung absolut	950	990	935	1.166	<b>1.722</b>
Aufklärung in %	52,8	39,7	44,6	42,1	<b>54,6</b>
<u>Häufigkeitszahl<sup>1</sup></u>	84	116	98	131	<b>150</b>
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.145	1.279	1.154	1.412	<b>2.153</b>
davon männlich	1.056	1.130	1.063	1.191	<b>1.786</b>
weiblich	89	149	91	221	<b>367</b>
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	7,8	11,6	7,9	15,7	<b>17,0</b>
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl<sup>2</sup></u>	56	63	64	71	<b>110</b>
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	29	33	26	21	<b>66</b>
Jugendliche	153	227	146	169	<b>241</b>
Heranwachsende	112	127	103	121	<b>163</b>
Erwachsene	851	892	879	1.101	<b>1.683</b>
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	2,5	2,6	2,3	1,5	<b>3,0</b>
Jugendliche	13,4	17,8	12,7	12,0	<b>11,2</b>
Heranwachsende	9,8	9,9	8,9	8,5	<b>7,6</b>
Erwachsene	74,3	69,7	76,1	78,0	<b>78,2</b>

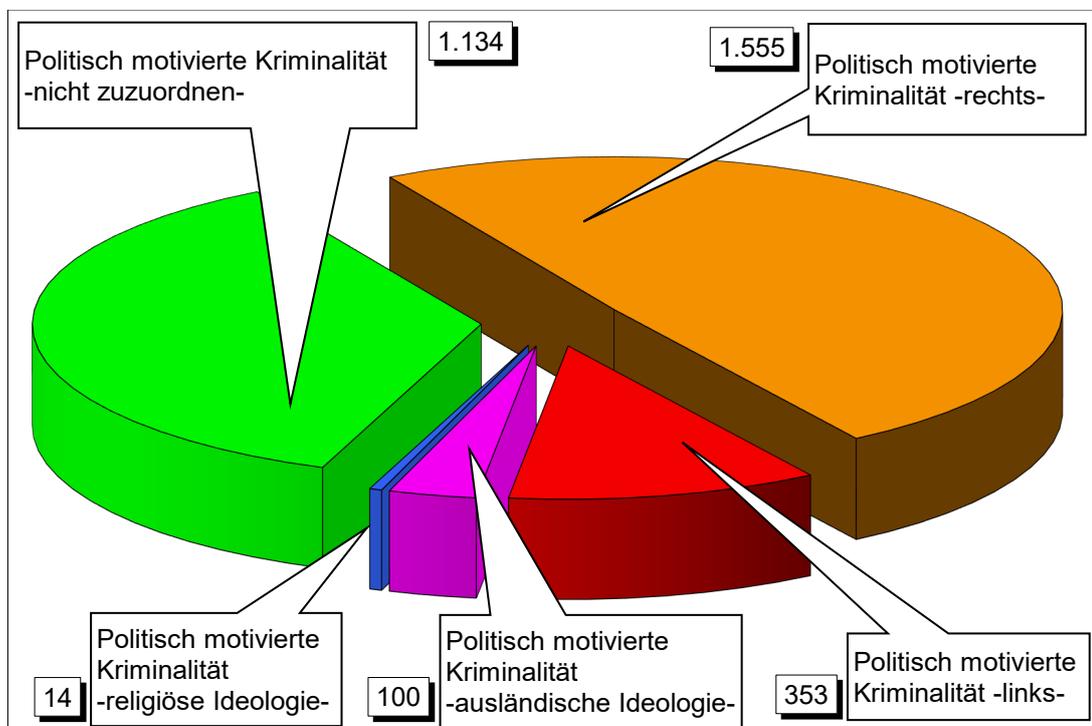
<sup>1</sup> TLS, Einwohner Thüringen gesamt 2021: 2.108 863

<sup>2</sup> TLS, Einwohner Thüringen ab 8 Jahre gesamt 2021: 1.966 669

## 1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2022 insgesamt **3.156** Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Politisch motivierte Kriminalität	1.798	2.493	2.095	2.770	<b>3.156</b>
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	1.228	1.301	1.312	1.280	<b>1.555</b>
Politisch motivierte Kriminalität -links-	310	646	437	443	<b>353</b>
Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-	19	21	11	9	<b>100</b>
Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	14	20	18	21	<b>14</b>
Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	227	505	317	1.017	<b>1.134</b>



### 1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualität

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.798	2.493	2.095	2.770	<b>3.156</b>
davon:					
Propagandadelikte	891	951	979	827	<b>964</b>
Politisch motivierte Gewaltdelikte	104	96	92	195	<b>261</b>
Terrorismus	15	16	9	16	<b>9</b>
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	788	1.430	1.015	1.732	<b>1.922</b>

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen subsumiert.

**Politisch motivierte Gewaltkriminalität** ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

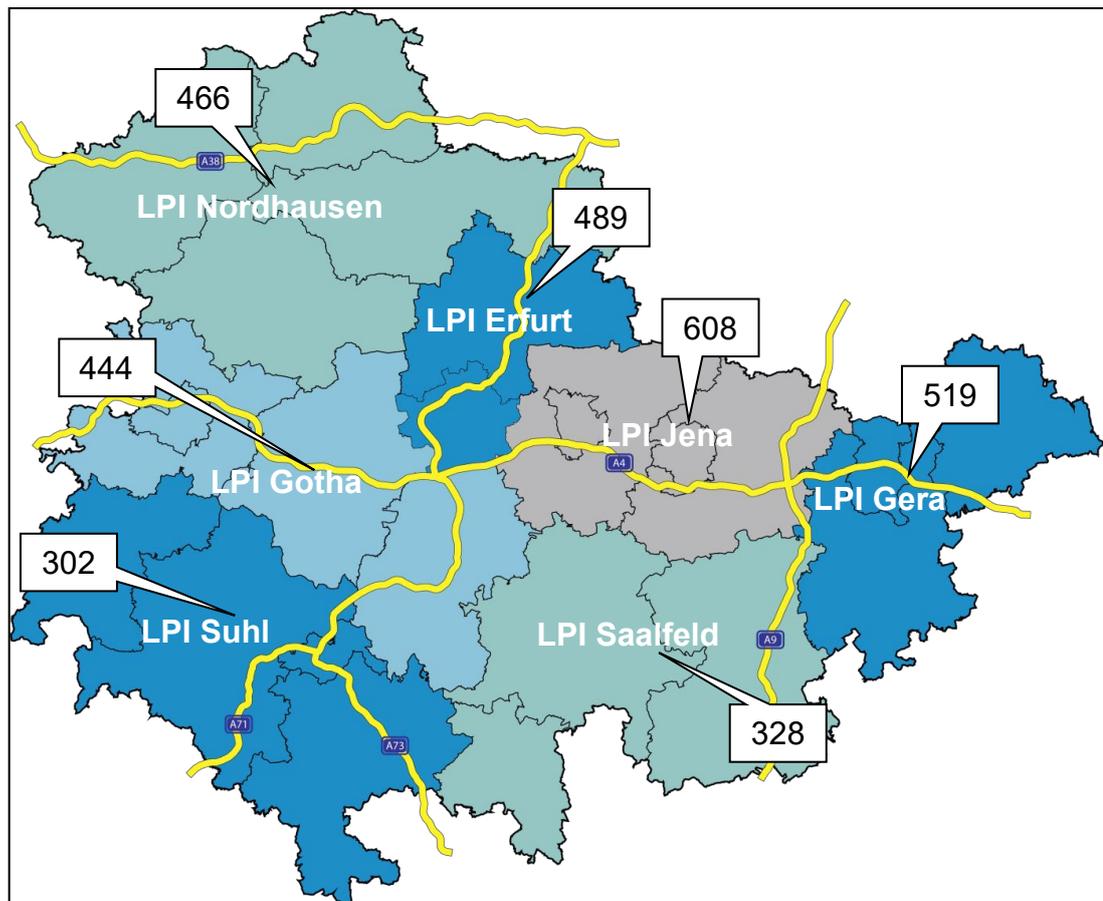
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

**Terrorismus** ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

**Sonstige staatsschutzrelevante Delikte** sind solche, die nicht der Deliktsqualität Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind. In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigungen, Diebstähle und Bedrohungen.

## 1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

Landespolizeiinspektion	2018	2019	2020	2021	2022
insgesamt	1.798	2.493	2.095	2.770	<b>3.156</b>
davon:					
Erfurt	250	276	273	405	<b>489</b>
Gera	205	350	190	307	<b>519</b>
Gotha	257	399	254	417	<b>444</b>
Jena	372	455	534	622	<b>608</b>
Nordhausen	264	386	274	389	<b>466</b>
Saalfeld	168	311	317	346	<b>328</b>
Suhl	282	316	253	284	<b>302</b>



## 1.5 Fazit

Nachdem im Vorjahr bereits ein starker Fallzahlenanstieg zu verzeichnen war, setzt sich dieser negative Trend auch im Jahr 2022 fort. Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2022 insgesamt 3.156 Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert. Im Jahr 2021 wurden 2.770 Fälle bekannt. Das Fallaufkommen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 386 Fälle (+13,9 %). Damit setzt sich der negative Trend weiterhin fort.

Es wurden insgesamt 1.722 Fälle im Jahr 2022 aufgeklärt; die Aufklärungsquote liegt damit bei 54,6 %.

Im Jahr 2022 waren im Freistaat Thüringen der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) 1.555 Fälle (49,3 %) zuzurechnen.

In 353 Fällen (11,2 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-).

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -ausländische Ideologie-) wurden 100 Delikte (3,2 %) und im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -religiöse Ideologie-) wurden insgesamt 14 Fälle (0,4 %) festgestellt.

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -nicht zuzuordnen-) wurden im Berichtszeitraum 1.134 Delikte (35,9 %) registriert.

Es wurden insgesamt 964 Propagandadelikte festgestellt. Die Zahl der Propagandadelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 137 Fälle (+16,6 %).

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind mit 261 Straftaten gegenüber dem Jahr 2021 um 66 Fälle (+33,8 %) gestiegen.

Den größten Teil der Politisch motivierten Kriminalität stellen in diesem Jahr die Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte dar. Es wurden insgesamt 1.922 sonstige staatsschutzrelevante Delikte festgestellt. Die Fallzahl dieser Delikte verzeichnete einen Anstieg um 190 Delikte (+11,0 %) und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau.

Es konnten neun Straftaten mit Bezügen zum Terrorismus festgestellt werden (-43,8 % zum Vorjahr).

Im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeiinspektion Jena (608 Fälle) waren die meisten Delikte der PMK zu registrieren. Die Bereiche der Landespolizeiinspektionen Gera (519 Fälle), Erfurt (489 Fälle) und Nordhausen (366 Fälle) folgen mit deutlichem Abstand.

Dem Trend der Gesamtzahlen folgend sind die Fallzahlen in allen LPI-Bereichen, außer den Bereichen der LPI Jena (-14 Fälle / -2,3 %) und der LPI Saalfeld (-18 Fälle / -5,2 %), gestiegen.

Die Thüringer Polizei ermittelte im Jahr 2022 insgesamt 2.153 Tatverdächtige im Bereich der PMK (+741 Tatverdächtige / +52,5 %).

Mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen im Jahr 2022 waren Erwachsene (1.683 Personen, 78,2 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 17,0 % deutlich unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen (52,4 %) waren im Phänomenbereich PMK -rechts- festzustellen (1.129 Personen).

Insgesamt 85 Tatverdächtige (3,9 %) konnten im Phänomenbereich PMK -links- ermittelt werden.

Im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- wurden im Jahr 2022 insgesamt 40 Tatverdächtige (1,9 %) und im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- 13 Tatverdächtige (0,6 %) festgestellt.

886 Tatverdächtige (41,2 %) wurden im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- ermittelt.

Im Phänomenbereich PMK -rechts- stieg die Zahl der festgestellten Straftaten um 275 Fälle (+21,5 %), im Phänomenbereich PMK -links- war ein Rückgang um 90 Fälle (-20,3 %) zu verzeichnen.

Für den Phänomenbereich der PMK -ausländische Ideologie- wurden im Vergleich zum Vorjahr 91 Delikte mehr erfasst (+1.011,1 %).

Im Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie- gab es einen Rückgang um sieben Fälle auf nun 14 festgestellte Straftaten (-33,3 %).

Im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- stieg die Zahl der Delikte im Vergleich zum Vorjahr um 117 Delikte (+11,5 %).

In den Phänomenbereichen PMK -religiöse Ideologie- und PMK -ausländische Ideologie- wurde in insgesamt neun Fällen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten ermittelt.

## 2 Propagandadelikte

Im Jahr 2022 wurden im Freistaat Thüringen 964 Propagandadelikte festgestellt.

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Propagandadelikte	891	951	979	827	<b>964</b>
davon:					
PMK -rechts-	821	883	850	785	<b>902</b>
PMK -links-	15	7	13	5	<b>2</b>
PMK -ausländische Ideologie-	0	0	0	0	<b>5</b>
PMK -religiöse Ideologie-	0	0	0	0	<b>0</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	55	61	116	37	<b>55</b>

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2022 stieg gegenüber dem Vorjahr um 137 Fälle (+16,6 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 30,5 %.

Im Berichtszeitraum sind dem Phänomenbereich PMK -rechts- 93,6 % (902 Fälle) der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

55 Propagandadelikte wurden dem Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- zugewiesen.

### 3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 261 Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2022 begangen.

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	104	96	92	195	<b>261</b>
davon:					
PMK -rechts-	67	49	62	60	<b>93</b>
PMK -links-	30	42	21	29	<b>23</b>
PMK -ausländische Ideologie-	1	0	0	0	<b>4</b>
PMK -religiöse Ideologie-	0	2	1	3	<b>1</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	6	3	8	103	<b>140</b>

Die Anzahl der Gewaltdelikte stieg gegenüber dem Jahr 2021 um 66 Fälle (+33,8 %).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug somit 8,3 %.

Beim Großteil der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (147 Fälle, 56,3 %).

Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte (42 Fälle), Tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte (40 Fälle), Erpressungen (19 Fälle), Landfriedensbrüche (3 Fälle), schwere Brandstiftung (1 Fall), Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr (4 Fälle), Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (1 Fall) sowie Raubdelikte (4 Fälle).

Im Jahr 2022 wurden im Freistaat Thüringen 297 Personen Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität, darunter 89 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

## 4 Terrorismus

Im Freistaat Thüringen wurde im Jahr 2022 in 9 Fällen wegen Terrorismusverdacht ermittelt.

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Terrorismusedelikte	15	16	9	16	<b>9</b>
davon:					
PMK -rechts-	0	0	0	0	<b>0</b>
PMK -links-	0	0	0	0	<b>0</b>
PMK -ausländische Ideologie-	6	6	3	8	<b>4</b>
PMK -religiöse Ideologie-	9	10	6	8	<b>5</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	0	0	0	0	<b>0</b>

In allen Fällen wurde wegen des Verdachtes der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigungen im Ausland ermittelt.

Die Zahl der Terrorismusedelikte fiel gegenüber dem Vorjahr um sieben Fälle (-43,8 %).

Von den neun Terrorismusedelikten entfielen fünf Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie- und vier Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -ausländische Ideologie-.

Der Anteil der Terrorismusedelikte an der PMK liegt im Berichtsraum bei 0,3 %.

## 5 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2022 insgesamt 1.922 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	788	1.430	1.015	1.732	<b>1.922</b>
davon:					
PMK -rechts-	340	369	400	435	<b>560</b>
PMK -links-	265	597	403	409	<b>328</b>
PMK -ausländische Ideologie-	12	15	8	1	<b>87</b>
PMK -religiöse Ideologie-	5	8	11	10	<b>8</b>
PMK -nicht zuzuordnen-	166	441	193	877	<b>939</b>

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 190 Fälle (+11,0 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 60,9 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungsdelikte (585 Fälle, 30,4 %), Volksverhetzungen (257 Fälle, 13,4 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (255 Fälle, 13,3 %), Beleidigungen (242 Fälle, 12,6 %), Nötigungen (156 Fälle, 8,1 %), Bedrohungen (100 Fälle, 5,2 %), Üble Nachrede (89 Fälle, 4,6 %), Belohnung und Billigung von Straftaten (81 Fälle, 4,2 %), Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (27 Fälle, 1,4 %), Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (17 Fälle, 0,9 %), Diebstahlsdelikte (17 Fälle, 0,9 %) und weiterer Delikte.

In knapp einem Viertel der Straftaten (434 Fällen, 22,6 %) wurde das Internet als Tatmittel verwendet.

## Impressum

**Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales**  
Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

[lka@polizei.thueringen.de](mailto:lka@polizei.thueringen.de)

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2023

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!